

Der Tiger macht Schluss

München. Für »Tiger« Hermann Gerland ist nach mehr als 50 Jahren im Profifußball Schluss. Das gab der Deutsche Fußballbund (DFB) am Mittwoch bekannt. Der 71jährige hatte zuletzt vier Jahre lang als Kotrainer von Antonio Di Salvo bei der deutschen U21 assistiert und Ende Juni mit der DFB-Auswahl bei der EM die Silbermedaille gewonnen. Davor war der gebürtige Bochumer viele Jahre Trainer der Amateure des FC Bayern sowie Kotrainer bei den Profis. Dort arbeitete er unter anderem unter Pep Guardiola, Carlo Ancelotti, Jupp Heynckes und Hansi Flick und gewann unzählige Vereinstitel.

Zuvor hatte er Ende der 80er und während der 90er Jahre als Cheftrainer »seinen« VfL Bochum, den 1. FC Nürnberg und Tennis Borussia Berlin betreut. In München dann glänzte Gerland vor allem in der Jugendarbeit, leitete später das Nachwuchsleistungszentrum des Klubs. Er galt als Mann mit dem »Diamantenaugen« (Uli Hoeneß) für junge Talente. Spieler wie Thomas Müller, Philipp Lahm und Bastian Schweinsteiger verdankten ihm ihren Aufstieg. Nach seinem Abschied vom FC Bayern 2021 half Gerland beim DFB vorübergehend dem Bundestrainer Hansi Flick.

Passend zu seinem Karriereende wurde Gerland am Mittwoch mit dem bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. »Ich habe früher als Spieler alles gegeben, aber ich war zu schlecht, um für Deutschland zu spielen«, sagte Gerland, der den Großteil seiner Profilaufbahn beim VfL Bochum verbrachte und dort über 200 Bundesliga-Spiele bestritt. »Ich freue mich, jetzt mehr Zeit für meine Frau und meine Enkelkinder zu haben, die sollen von ihrem Opa noch was haben. Und ganz sicher werde ich dem Fußball verbunden bleiben. In diesem Sinne: Glück auf!« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503809.fußball-der-tiger-macht-schluss.html>